

WILHELM STAUDE

SCHIMPF, SPOTT UND SCHLÄGE

BRIMADEN IN LITERATUR
SPIEL UND INITIATION

VERLAG A. SCHENDL • WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. Die Brimade in der Literatur.	9
1. Märchen des Vorderen Orients.	9
Wahrheit und Lüge.	10
Nureddin Ali und Bedreddin Hassan.	11
Rüstern und Sohrab.	12
2. Sagen und Legenden	
von historischen und pseudohistorischen Persönlichkeiten.	14
Kyros.	14
Alexander der Große.	18
Konstantin der Große.	21
Makeda, Königin von Saba.	26
Parzival.	27
Gregor der Große.	28
3. Märchen aus Afrika und der Südsee.	31
Lolo.	31
Sohn der Frau.	32
Mousa Gname.	40
Misande-Sambodjo.	44
Das Chefsystem in Yoro.	46
Kokako.	47
4. Vergleich von Motiven und Brimaden.	48
II. Die Brimade im Spiel.	56
Das <i>ganna-Spiel</i> Äthiopiens.	56
Das <i>koura-Spiel</i> in Nordafrika.	63
Das <i>ti-khi-Spiel</i> in Laos.	66

Das <i>bilaba</i> der Bulu in Südkamerun.70
Letzte Totenfeier für den <i>Ayo</i> von Lurum.73
III. Die Brimade in der Initiation.	89
1. Afrika	
(Mboye, Koniagi, Buschongo, Tenda, Manja).	90
2. Südsee	
(Papua Manubo).	91
IV. Ausblick.	92
Literatur.	94
Anmerkungen.	95